

Ausgezeichnete Klimaaktivitäten als Blaupause für Kommunen



Klimaschutz und Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel sind vielfältig. Die neue Online-Publikation „Ausgezeichnete Praxisbeispiele“ zeigt eine breite Palette erfolgreicher Projekte des Wettbewerbs „Klimaaktive Kommune 2020“ – vom Strombilanzkreismodell bis zum Einsatz einer neuen, klimarobusten Energie-Pflanze.

„Klimaaktive Kommune 2020“ ist ein Wettbewerb des Bundesumweltministeriums und des Deutschen Instituts für Urbanistik.

Die Beispiele aus zehn ausgezeichneten Kommunen zeigen, wie es gehen kann.

Die Städte Aalen, Bremerhaven, Dresden, Geisa, München und Osnabrück sowie der Main-Taunus-Kreis, der Rems-Murr-Kreis, der Kreis Steinfurt und der Landkreis St. Wendel haben mit ihren vorbildlichen Projekten beim Wettbewerb gewonnen. In den Bereichen Ressourcen- und Energieeffizienz, Klimaanpassung, Klimaaktivitäten zum Mitmachen und gemeinsame Aktivitäten von Jugend und Kommune liefern sie vielen anderen Kommunen gute Ideen und damit Blaupausen. Nachfragen zur Umsetzung seien ausdrücklich erwünscht – zu jedem Projekt sei eine Kontaktperson genannt, schreibt das Deutsche Institut für Urbanistik.

Die Publikation kann kostenfrei als [PDF](#) heruntergeladen werden.